



VKF Anerkennung Nr. 16994

Inhaber /-in

Hoval Aktiengesellschaft
Austrasse 70
9490 Vaduz
Liechtenstein

Hersteller /-in

Hoval Aktiengesellschaft
9490 Vaduz
Liechtenstein

Gruppe

351 - Heizkessel für flüssige Brennstoffe

Produkt

HOVAL ULTRAOIL, ULTRAOIL D

Beschreibung

Kondensations-Heizkessel für Öl mit integriertem oder frei kombinierbarem Brenner nach EN 267 und mit eingebautem Abgassicherheitstemperaturbegrenzer.
Mod.: UltraOil 16, 20, 25, 35, 50, 65, 80, 110*, 130*, 160*, 200*, 250*, 300*
Mod.: UltraOil 320D*, 400D*, 500D*, 600D* (Doppelkessel-Anlage)
*Heizöl und Gas
Leistung: 16 kW - 600 kW

Anwendung

Brennstoff: Heizöl, Gas.
Anforderungen an die Aufstellung siehe Folgeseiten.

Unterlagen

TÜV Süd, München: PB 'H-A 1205-00/06' (04.09.2006), PB 'H-B 1205-00/06' (04.09.2006), PB 'H-B 1205-01/10' (16.02.2010), PB 'H-C 1205-00/06' (04.09.2006), PB 'H-C 1205-01/10' (16.02.2010), PB 'H-A 1205-01/10' (16.02.2010), PB 'H-C 1205-03/11' (11.11.2011), PB 'H-A 1205-02/10' (11.11.2010), PB 'H-A 1205-04/12' (03.01.2012), PB 'H-B 1205-02/12' (03.01.2012), PB 'H-A 1205-05/13' (15.02.2013), PB 'H-B 1205-03/13' (15.02.2013), PB 'H-C 1205-05/13' (15.02.2013), PB 'H 1205-01/13' (15.02.2013), PB 'H-A 1205-07/18' (07.07.2018)

Prüfbestimmungen

EN 15034; EN 15035; EN 303-1; EN 303-2; EN 303-3

Beurteilung

Emissionsgrenzwerte EN 303 EN-Klasse 3
Das Prüfzeichen wird erteilt

Gültigkeitsdauer

31.12.2028

Ausstellungsdatum

29.02.2024

Ersetzt Dokument vom

01.01.2022

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Patrik Vogel

Frank Näher



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

VKF Anerkennung Nr. 16994

Inhaber /-in: Hoval Aktiengesellschaft

Gültigkeitsdauer: 31.12.2028

Ausstellungsdatum: 29.02.2024

ANFORDERUNGEN AN DEN AUFSTELLUNGSRAUM

RÄUME FÜR FEUERUNGSAGGREGATE IN EINFAMILIENHÄUSERN, INNERHALB VON WOHNUNGEN UND „GEBÄUDEN MIT GERINGEN ABMESSUNGEN“

Bei Feuerungsaggregaten für flüssige und gasförmige Brennstoffe können Bauart und Ausbau des Raumes beliebig sein.

RÄUME FÜR FEUERUNGSAGGREGATE IN GEBÄUDEN MIT MEHREREN BRANDABSCHNITTEN

Feuerungsaggregate sind in separaten Heizräumen aufzustellen. Bei Nennwärmeleistung bis 70 kW sind Heizräume mit dem gleichen Feuerwiderstand wie die nutzungsbezogene Brandabschnittsbildung, mindestens aber mit Feuerwiderstand EI 30, bei Nennwärmeleistung über 70 kW mindestens mit Feuerwiderstand EI 60 auszuführen. Türen sind mit Feuerwiderstand EI 30 auszuführen und bei Nennwärmeleistung über 70 kW in Fluchrichtung öffnend anzuschlagen.

Mit einem direkten Zugang vom Freien sind zu versehen:

- Heizräume im Erdgeschoss oder tiefer für wärmetechnische Anlagen von mehr als 1'200 kW Nennwärmeleistung;
- Heizräume im zweiten Untergeschoss oder tiefer für wärmetechnische Anlagen von mehr als 600 kW Nennwärmeleistung.

Wenn von der Art der Feuerungsaggregate her nichts dagegenspricht und das Brandrisiko gering ist, dürfen die Heizräume bei Nennwärmeleistung bis 70 kW auch anderen Zwecken dienen.

ANSCHLUSS AN ABGASANLAGE

Der Heizkessel muss an eine von der VKF zugelassene Abgasanlage angeschlossen werden. Die Abgasanlage muss folgende minimale Klassifizierungen aufweisen:

Temperaturklasse	T120	= Nennbetriebstemperatur 120°C
Russbrandbeständigkeitsklasse	O	= Abgasanlage ohne Russbrandbeständigkeit
Druckklasse	P1	= Prüfdruck 200 Pa für Überdruck-Abgasanlagen
Kondensatbeständigkeitsklasse	W	= für Abgasanlagen im Nassbetrieb
Korrosionswiderstandsklasse	2	= Brennstoff Heizöl mit Schwefelgehalt bis zu 0.2%

Bei Abgasanlagen aus brennbaren abgasführenden Bauteilen muss im Abgasweg des Feuerungsaggregates oder im Eintrittsbereich der Abgasanlage ein Sicherheitstemperaturbegrenzer eingebaut werden. Beim Überschreiten der zulässigen Abgastemperatur muss gewährleistet sein, dass der Sicherheitstemperaturbegrenzer das Feuerungsaggregat abschaltet und verriegelt.

KENNZEICHNUNG

Auf anerkannten, wärmetechnischen Anlagen oder Teilen davon, ist leicht erkennbar ein dauerhafter Hinweis anzubringen (z. B. Prüfzeichen, Nummer der VKF-Anerkennung).